

Großartige Kleinigkeiten

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Ortsgruppe Frankenwald Ost

Bad Steben-Berg-Geroldgrün-Issigau-Lichtenberg-Naila-Selbitz-Schwarzenbach a.W.



lfd. Nr.: GK-001-2021 (2-Seiten)

14.09.2021

Sperrfrist: keine

V.i.S.d.P.: Pressereferent der Ortsgruppe
Leonhard Crasser

für Rückfragen: eMail: familie@crasser.eu

Tel: 09282/39238

Mobil: 0160/90948741

Großartige Kleinigkeiten für Mensch, Natur und Klima

Neue Rubrik gibt Tipps für einfache und meist kostenlose Hilfe zum Klima- und Artenschutz

👉 **Frankenwald:** Oft sind es Kleinigkeiten, die viel helfen und großartig wirken. Die neue Rubrik der BUND Naturschutz-Ortsgruppe Frankenwald Ost gibt Tipps und Hinweise, wie im Alltag und ohne viel Mühe, der Natur geholfen werden kann. Den Anfang macht heute ein auffälliger Schmetterling, der Schwalbenschwanz (lat.: *Papilio machaon*). Dieser Falter erreicht Spannweiten von 75 mm und ist gelb-schwarz mit blauer Binde und roten Augenflecken. Die kurzen Schwanzzipfel, die an Schwalben erinnern, gaben ihm den trefflichen Namen.

Bei Faltern muss man wissen, dass Ihr Dasein als prächtiger Schmetterling nur ein kleiner Abschnitt ihres langen Lebens darstellt. Die Eier, Raupen und Puppen des Insekts bilden die weitaus größere Lebenszeit. Und hier liegt auch der Grund, weshalb dieser wunderschöne Falter immer seltener zu sehen ist. Fortpflanzen kann sich der Schwalbenschwanz nur an sogenannten Doldengewächsen, an die er seine Eier ablegt und von denen sich die geschlüpften Raupen bis zur Verpuppung ernähren können. Hierzu gehören die Wilde Möhre, Pastinak, Haarstrang, Gartenmöhre, Dill, Petersilie oder auch der Fenchel. Doch unsere Gärten verarmen. Dill und Petersilie kauft man heutzutage fertig gehackt als Tiefkühlware. Über den Rasen fährt der

Mähroboter und die geschotterten Architektengärten sind sowieso die schlimmste Art, der eigenen Bequemlichkeit zu frönen.

Unser Tipp: suchen Sie sich in Ihrem Garten ein sonniges oder halbschattiges Plätzchen von wenigen Quadratmetern. Investieren ein paar Cent für Samentütchen dieser Doldengewächse. Diese können Sie mischen und in kleinen Papiertütchen auch weiter verschenken. Mit ein paar Gießkannen Wasser und Geduld werden Sie diesem prachtvollen Schmetterling eine Kinderstube schaffen. Wichtig ist auch, im Herbst nicht alles gleich abzuschneiden. Die Puppen des Schmetterlings müssen bis weit in den Juli des Folgejahres ungestört bleiben, bis der Schwalbenschwanz sich als prächtiger Schmetterling entpuppt. Und wenn Sie nicht alleine sind, sondern Bekannte, Nachbarn und Freunde mitmachen, hat dieser Prachtfalter in Zukunft wieder eine Chance und man sieht ihn hoffentlich wieder öfter.



Bild: Der Schwalbenschwanz ist einer der hiesigen Großfalter, leider aber immer seltener zu sehen. Nektar saugen kann der Schmetterling überall. Doch zur Fortpflanzung braucht er ganz bestimmte Pflanzen, wie z.B. den Dill.

Foto: Gerlinde Spindler, Naila

- Ende der GK -